

Alleognädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 32. Sonnabend, den 1. Februar 1823.

Beitrag zur Cultur.

Im Parterre eines Theaters haben wir bisweilen wahrnehmen müssen, daß manche junge Leute dort eine Reihe Plätze oder wohl gar mehrere Bänke im Voraus belegen; diese Gewohnheit wird auch jetzt im Concertsaale zu K. bei den wöchentlichen Concerts nachgeahmt; mancher Staatsdame wird nämlich daselbst von einer zu gutwilligen Freundin, die etwa mit ihrem Puge eher zu Stande zu kommen versteht, sehr häufig ein Platz und noch dazu in den vordersten Reihen aufgehoben und somit einer andern, die zu gehöriger Zeit dort erscheint, der gute Platz weggenommen oder es bleibt der belegte Stuhl, wenn die langsame Schöne gar nicht kömmt, unbesezt und somit wird der Platz daselbst öfters verengt.

Sollte diesem mit dem guten Gesellschafts- tone eben nicht sehr übereinstimmenden und selbst dem Rechte jedes Mitgliedes zu nahe tretenden Gebrauche nicht von Seiten der Direction durch ein Verbot gesteuert werden können, damit jene Beeinträchtigung der zu der gehörigen Zeit kommenden Mitglieder und insbesondere der mögliche Ausbruch eines Stuhlkampfes in jenem Tempel der Harmonie unterbliebe?!
K.

Gottesdienst.

Am Sonntage Sexagesimá, als am Feste
Mariá Reinigung, predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Besp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : M. Siegel,

Besp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Edfner,
Besp. : M. Kriß,

zu St. Petri: Früh : M. Wolf,
Besp. : M. Kühn,

zu St. Pauli: Früh : M. Seidel,
Besp. : M. Seyffarth,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Besp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,

deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Rüdel,

Dienstag : M. Kriß,

Mittwoch : Gauland,

Donnerstag : Körner,

Freitag : D. Bauer.

W o c h e n e r:

Herr M. Rüdel und Herr M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nikolauskirche:

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von Joseph Haydn.
Kyrie und Gloria.

Kyrie und Gloria, von Häser, in 2 Theilen.

Magnificat anima mea Dominum, von Galuppi, detto Buranello.

Börse in Leipzig,
am 31. Januar 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	144 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	143 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	104	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.	k. S.	104	—	—
do.	2 Mt.	—	105	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco .	k. S.	—	149 $\frac{3}{8}$	—
do.	2 Mt.	—	148 $\frac{1}{4}$	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	6. 20 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	6. 19 $\frac{3}{4}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	80 $\frac{3}{8}$	—
do.	2 Mt.	—	80 $\frac{1}{8}$	—
do.	3 Mt.	—	80	—
Course im Conv. 20 Kr. k. S.				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	—
do.	2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	—	99	—
Louisd'or à 5 Thl.		110 $\frac{7}{8}$	—	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.		—	13 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. do.		—	13 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	13	—
Passir. do. à 65 As do.		—	12	—
Species		—	1 $\frac{1}{2}$	—
Preufs. Courant		103 $\frac{3}{4}$	—	—
Cassenbillets		101 $\frac{1}{4}$	—	—
Gold p. Mark fein colln.		—	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.		—	13. 13	—
do. niederhaltig do.		—	13. 12	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.				
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.		99	—	—
Actien d. Wiener Bank		912	—	—
K. öster. Metall. à 5 pC.		82	—	—
K. pr. Staats-Schuld-		—	—	—
scheine à 4 $\frac{9}{8}$ in pr. Ct.		74	—	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen		105	—	—

Theateranzeigen. Morgen, den 2ten Februar: der Bräutigam aus Mexiko.

Dienstag, den 4ten: Selbstbeherrschung.

Mittwoch, den 5ten: die Bestalin.

Freitag, den 7ten: Nummer 777. Hierauf zum Erstenmale: der Unschuldige muß viel leiden, Lustspiel von Th. Hell.

Sonnabend, den 8ten (neu einstudirt): der Apotheker und der Doktor, Oper von Dittersdorf.

Sonntag, den 9ten: Preciosa.

Dienstag, den 11ten Februar: letzter Maskenball.

Von folgenden, dem sächsischen Juristen besonders interessanten, Schriften haben wir die Preise bis Ende des Jahres 1823 bedeutend herabgesetzt:

D. G. A. Bielik, über den verschied. Gerichtsstand. 8. 1801. von 1 Thlr. 4 Gr. auf 14 Gr. Sächs.

J. C. H. German, Regulativ zu Haltung einer Registrande in Justiz-Ämtern 2c. gr. 8. 1806. 10 Gr. auf 5 Gr.

A. L. Graichen, Anweis. zu schriftl. Aufsätzen für Richter, Gerichtschöppen 2c. 2te Aufl. gr. 8. 1809. 18 Gr. auf 12 Gr.

Der vollkommene Jurist. Ein Handb. für junge Leute, die sich den Rechten widmen 2c. N. Ausg. 8. 1811. 1 Thlr. 12 Gr. auf 18 Gr.

E. A. Kermes, prakt. Commentar über die gesetzl. Allodial- 2c. Erbfolge 2c. N. A. gr. 8. 1809. von 1 Thlr. 8 Gr. auf 16 Gr.

F. A. Meissner, vollst. Darst. der Lehre vom stillschweigenden Pfandrecht. 2 Thle. gr. 8. 1803. 2 Thlr. 12 Gr. auf 1 Thlr. 6 Gr.

D. C. C. Stübel, das Criminalverfahren in den deutschen Ländern, mit bes. Hinsicht aufs K. Sachsen 2c. 5 Bde. gr. 8. 1811. ord. Druckp. auf 4 Thlr.

L. Thiele, Unterricht für die, welche sich zu Kalkulatoren haupts. bei Landeskollegien bilden wollen. 8. 1812. 1 Thlr. 4 Gr. auf 14 Gr.

Reg. R. C. H. Wachsuth, Darstellung der Patrimonial-Gerichtsverfassung. gr. 8. 1809. 1 Thlr. 12 Gr. auf 20 Gr.

B. G. Weinart, Lehnrecht des Markgrasth. Oberlausitz. 2 Thle. N. A. gr. 8. 1805. 1 Thlr. 8 Gr. auf 16 Gr.

Des Domherrn, Ritters 2c. D. Haubold Anleitung zur Behandlung geringfüg. Rechts-sachen 2c. gr. 8. 1808. ist fortwährend zu 1 Thlr. 4 Gr. und

D. W. S. Teucher, der Schuldthurmsproceß im K. Sachsen. gr. 8. 1822. zu 1 Thlr. 4 Gr. zu haben.

Leipzig, den 8. Januar 1823.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verkauf. Nicolaipflaster.

Das bekannte berühmte Nicolaipflaster hat von dem Verfertiger in Heilbronn wieder ganz frisch in Commission erhalten und verkauft das Loth-Schächtelchen zu 8 Gr., und das halbe Loth-Schächtelchen zu 4 Gr., nebst Gebrauchszettel.

Johann David Hühne, in Leipzig im schwarzen Brete.

Verkauf. Von weißen Champagner d'Epernay 1819r Prima Sorte, empfing ich eine Parthie in Commission, welchen ich seiner besondern Güte wegen mit Recht empfehlen und billig verkaufen kann.

Friedr. Bernh. Schwabe, Hainstraßenecke am Markt Nr. 195.

Verkauf. Rechte französische Blumen und Guirlanden, so wie auch alle Arten kurze und lange Handschuhe, erhielten zu sehr billigen Preisen

W. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Eine ziemliche Parthie gutes Fischbein, in den gangbarsten Längen, zu Sonn- und Regenschirmen, liegt bei mir billig zu verkaufen.

Moriz Ulrich.

Verkauf. Frische holländische Püddinge sind angekommen und in der goldnen Gans zu haben.

Gesucht. In einer lebhaften Straße der Stadt wird ein Logis von zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, nebst Stallung für ein Pferd, von Ostern dieses Jahres an von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Etwanigen Vermiethern giebt Herr Preußer (Brühl Nr. 480) deshalb nähere Auskunft.

Gesuch. Ein junges solides Frauenzimmer, erfahren in Putzmachen und allen weiblichen Arbeiten, wünscht als Kammerjungfer, in oder außer Leipzig, zu Ostern ihr Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In Nr. 265 sind auf Ostern zwei Stuben mit Alkoven, gut ausmeublirt, die Aussicht auf die Allee, an stille Herren abzulassen, und von jetzt an eine dergleichen Monatsweise zu vermieten, und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Catharinenstraße, von Ostern oder Michaeli an, eine geräumige 1ste Etage, vorne heraus. Das Nähere auf dem Comptoir für Lokale, Fleischer-Platz No. 988.

Drei Thaler Belohnung für einen verlorenen Hund.

Eine zottige englische Jagd- oder Wachtel-Hündin, braun und weiß gefleckt, jedoch der Rücken fast ganz braun, an den Augen zwei gelbe Punkte, lang und zottig behangen, die Ruthe vorzüglich schön zottig, und mit einem schmalen gelben Halsbande, worauf der Name des Eigenthümers steht, hat sich den 21. Januar zwischen Lindenau und Leipzig verlaufen. Wer diese Hündin in Leipzig Nr. 386 dem Hausmann überliefert, hat obige Belohnung zu erwarten.

Thorzettel vom 31. Januar.

Grimma'sches Thor.	U.	Dr. v. Elmendorst u. Witte, Kfl. v. Altona, in Nr. 8	10
Gestern Abend.			
Dr. Graf v. Dsenburg: Wächtersbach, v. Dresden, passirt durch	5	Die Hamburger r. Post	8
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Dr. Sammersänger Sieber, v. Dreedden, im Hotel de Care, Dr. Cammerhr. v. Marschall, v. Dreedden, passirt durch u. Dr. Kfm. Fode, v. hier, v. Dresden zurück	5	Kanstädter Thor.	
Dr. Partil. Lurgenstein, v. Wien, u. Dr. Capellmstr. Wiedebein, v. Braunschweig, v. Dresden, im Hotel de Baviere	6	Gestern Abend.	
Vormittag.			
Die Dreedner Postkutsche	6	Dr. Kfm. Rauh, a. Berlin, v. Merseburg, im schwarzen Bock	6
Die Dresdner r. Post	6	Dr. Handlunged. Düttner, v. Raumburg, bei Düttner	6
Halle'sches Thor.			
Gestern Abend.			
Die Braunschweiger f. Post	5	Dr. Kfm. Will, v. Schweinfurt, im H. de B.	6
Die Berliner f. Post	10	Dr. Eucherjewelt, v. Paris, Dr. v. Paula u. Dr. Bonifas, v. Frankfurt a. M., in Stadt Berlin	8
Die Dessauer f. Post	10	Vormittag.	
Hospitalthor.			
Vormittag.			
		Die Frankfurter r. Post	5
		Eine Flasette von Borna	3
		Eine Flasette von Borna	6

Thorschluss um 6 Uhr.